



## **Bekanntmachung**

### **Aktuelle Regelung bezüglich Einziehung von Gebühren für Kindertagesstätten und nachschulische Betreuung**

Eltern, deren Kinder derzeit wegen der Corona-Pandemie nicht in den Kindertagesstätten und Schulen betreut werden können, fragen sich, ob sie die Gebühren für Kita und nachschulischer Betreuung zahlen müssen, obwohl die Kinder wegen der Corona-Krise zu Hause sind?

Um den Eltern in der schwierigen Situation entgegenzukommen, hat die Stadt Bleckede beschlossen, den Einzug der laufenden Gebühren für die Inanspruchnahme der städtischen Kindertagesstätten in Alt Garge, Bleckede und Brackede sowie der nachschulischen Betreuung an den Grundschulen Barskamp und Bleckede für den **Monat April 2020 auszusetzen**. Das bedeutet aber nicht, dass die Beiträge erlassen werden. Die abschließende Entscheidung, wie mit dem Gebührenanspruch - der nach der vorliegenden Satzung der Stadt Bleckede weiter besteht - umgegangen werden soll, erfolgt durch den Rat der Stadt Bleckede auf seiner Sitzung Ende April 2020.

Die aktuelle Regelung wird unkompliziert umgesetzt:

- Die Einziehung der Elternbeiträge für die Leistungen im Monat April zum 1. April bzw. zum 1. Mai wird ausgesetzt.
- Die Stadtkasse der Stadt Bleckede wird von den erteilten Einzugsermächtigungen ab 1. April für die Kindertagesstätten-Gebühren und ab 1. Mai für die nachschulische Betreuung keinen Gebrauch machen.
- Sollten Daueraufträge eingerichtet sein, so werden die Überweisungen dem jeweiligen Beitragskonto vorläufig gutgeschrieben. Sollte der Rat den Verzicht auf die Einziehung beschließen, so wird die Stadtkasse die Beträge wieder zurücküberweisen.

Sollte der Rat entscheiden, dass die Gebühren doch eingefordert werden müssen, wird eine nachträgliche Abbuchung der Gebühren notwendig werden. Die entsprechenden Informationen werden durch Aushang in den jeweiligen Einrichtungen - sobald diese wieder geöffnet werden - sowie auf der Internetseite der Stadt Bleckede unter [www.bleckede.de](http://www.bleckede.de) veröffentlicht.

Die Stadt Bleckede hofft, durch diese Maßnahme vor allem Eltern unbürokratisch zu entlasten, die durch die Corona-Krise mit Kurzarbeit oder Sorgen um Arbeitslosigkeit konfrontiert sind.

Dennis Neumann  
Bürgermeister

Bleckede, 26. März 2020